



Schwebendes Schwein zwischen den Schornsteinen der Battersea Power Station in London. Beim Remake des Fotoshootings, 35 Jahre später, verläuft alles nach Plan.

hatte. So entschied sich Waters schliesslich doch für eine Fotomontage und liess eine Aufnahme des Schweins, die am letzten Tag gemacht wurde, in den düsteren Himmel des ersten Fotoshootings montieren.

#### Neuaufgabe

Heute, 35 Jahre später, hat EMI die Neuveröffentlichung aller Pink Floyd-Alben samt bisher unveröffentlichtem Archivmaterial angekündigt. Dazu soll auch das Plattencover von „Animals“ neu produziert werden. Leider war das alte Schwein nicht mehr flugtauglich.

Deshalb stieg eine neue, 9 x 4,5 Meter grosse Figur in den Londoner Himmel auf. Das aufgeblasene PVC-Schwein schwebte diesmal ganz nach Plan zwischen den Schornsteinen des Kohlekraftwerks, das noch bis 1983 in Betrieb war. Wohl eine der letzten Chancen, die historische Kulisse in dieser Form vor die Linse zu bekommen, da das gesamte Gelände umfangreich modernisiert wird.

[www.pinkfloyd.com](http://www.pinkfloyd.com)

Fotos: EMI

# SCHWEIN GEHABT

Als die Kultband Pink Floyd vor 35 Jahren ihr zehntes Vinyl-Album „Animals“ herausbrachte, stellte sich Designer Roger Waters ein aussergewöhnliches Fotomotiv für das Platten-Cover vor: ein riesiges aufgeblasenes Schwein, das über dem Battersea-Kraftwerk in London schwebte. Damals schlug das Fotoshooting fehl. Beim zweiten Versuch mit einem neuen PVC-Schwein klappte alles wie am Schnürchen.



den Londoner Himmel auf. Doch starke Windböen durchkreuzten die Planungen, bevor auch nur ein Foto geschossen werden konnte. Das Schwein riss sich los und entschwebte mitten in den Flugraum des London Heathrow Airport. Zum Entsetzen vieler Piloten, die beim Landeanflug ihren Augen nicht trauen wollten. Nach seinem Ausflug strandete Algie schliesslich auf dem Gelände eines Landwirts in Kent, wo es abgeholt wurde, um am dritten Tag erneut aufzusteigen. Diesmal allerdings in einen strahlend blauen Himmel, der nichts vom dramatischen Ausdruck des ersten Tages

Das aufgeblasene PVC-Schwein für das neue Platten-Cover „Animals“ der Kultband Pink Floyd kurz vor seinem Aufstieg in den Londoner Himmel.

„Animals“ ist das zehnte Album von Pink Floyd und ging in die Geschichte ein. Ebenso wie das Fotoshooting für das Platten-Cover, das unter keinem guten Stern stand.



kale Begrünung bietet auf einer Fläche von 800 Quadratmetern Platz für 15.000 Pflanzen. Sie repräsentieren 150 verschiedene Pflanzengattungen aus Japan, China, den Vereinigten Staaten und Zentraleuropa: eine einzigartige biologische Vielfalt. Basis für das genügsame Ökosystem bildet ein Metallrahmen an der Hausfassade, auf dem eine zehn Millimeter dicke Platte aus geschäumtem PVC befestigt wird. Mit Filzschichten überzogen, gibt sie den Pflanzenwurzeln den nötigen Halt. Ihre Nährstoffe holen sich die Pflanzen aus dem Filz, der mit Hilfe eines Röhrensystems mit einer wachstumsfördernden, mineralstoffhaltigen Nährlösung durchtränkt wird. Die Begrünung verbessert die Wärmeregulierung des Hauses



Die vertikale Fassadenbegrünung am Verwaltungsgebäude des Musée du quai Branly in Paris bietet Lebensraum für 15.000 Pflanzen.  
Foto: © musée du quai Branly, Dolorès Marat

und schützt die Fassade. Bis zu 30 Jahre lang soll das Begrünungssystem bei minimalem Unterhaltungsaufwand funktionieren.

[www.quaibrantly.fr](http://www.quaibrantly.fr)